



Das Fachinstitut der Steuerberater e.V. lädt ein zur

56. Kölner Steuerkonferenz

Gemeinnützigkeit und Besteuerung der öffentlichen Hand

am **Mittwoch, 1. September 2021, Beginn 9.30 Uhr, Ende 16.30 Uhr**,
im Dorint An der Messe, Saal Paris C-D, Deutz-Mülheimer Str. 22-24, 50679 Köln

Teilnahme vor Ort oder virtuell möglich!

Tagungsleitung:

Dr. Martin Strahl Steuerberater, Carlé Korn Stahl Strahl, Köln

Referenten:

Dipl.-Fw. Harald Bott Ministerialrat, Hessisches Ministerium der Finanzen, Wiesbaden
(nicht in dienstlicher Eigenschaft)
Dr. Martin Strahl Steuerberater, Carlé Korn Stahl Strahl, Köln
Dr. Jochen Tillmanns Rechtsanwalt, KMLZ Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, München
Prof. Dr. Joachim Englisch Westfälische Wilhelms-Universität Münster,
Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Steuerrecht

Tagungsverlauf:

9.30 Uhr – 10.45 Uhr

A. Reform des Gemeinnützigkeitsrechts durch das JStG 2020 (Harald Bott)

- I. Gemeinnützige Zwecke
- II. Gemeinnütziges Handeln
- III. Formelle Satzungsmäßigkeit
- IV. Spendenabzug
- V. Wirtschaftliche Betätigungen

10.45 Uhr – 11.15 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr – 12.30 Uhr

B. Entwicklungen zum Gemeinnützigkeitsrecht in der jüngeren Rechtsprechung (Dr. Martin Strahl)

- I. Förderung der Allgemeinheit
- II. Selbstlosigkeit
- III. Ausschließlichkeit
- IV. Unmittelbarkeit
- V. Einstweiliger Rechtsschutz bei Versagung der formellen Satzungsmäßigkeit
- VI. Zweckbetriebe
- VII. Gemeinnützigkeit und umsatzsteuerliche Organschaft
- VIII. Grundsteuer
- IX. Ausländische Stiftungen



12.30 – 13.30 Uhr *Mittagspause*

13.30 Uhr – 14.45 Uhr

C. Aktuelle Entwicklungen in der Umsatzsteuer bei gemeinnützigen Einrichtungen
(Dr. Jochen Tillmanns)

- I. Umsatzsteuerrechtliche Organschaft
- II. Aktuelle BMF-Schreiben in der Umsatzsteuer
- III. Weiterbildung: Ort der Leistung und Reichweite der Steuerbefreiung
- IV. Vorsteuerabzug: Mittelbarer Zusammenhang kann ausreichend sein

14.45 Uhr – 15.15 Uhr *Kaffeepause*

15.15 Uhr – 16.30 Uhr

**D. Umsatzsteuerpflicht für kommunale Tätigkeiten – Aktueller Stand und Herausforderungen
zu § 2b UStG (ab 2023)** *(Professor Dr. Joachim Englisch)*

- I. Drohende Konsequenzen aus der Anwendung des § 2b UStG ab 2023
- II. Handlungsoptionen für Kommunen
- III. Interkommunale Zusammenarbeit – Gestaltungsoption „Kostentrtragungsgemeinschaft“
- IV. (Weitere) Handlungsmöglichkeiten des Gesetzgebers

Konzept der Veranstaltung: Praxisbezogene Vorträge und ausführliche Diskussion

Teilnahmegebühr Präsenzveranstaltung: € 490,00

Teilnahmegebühr Onlineveranstaltung: € 390,00

Medienpartner **ottoschmidt**

Mit freundlichen Grüßen

Fachinstitut der Steuerberater e.V.
Prof. Dr. Thomas Rödder

Rückfragen und Anmeldungen an:

Frau Jutta Preiß, Fachinstitut der Steuerberater e.V.
per Telefon: 0228 / 9594251
per E-Mail: info@fachinstitut-der-steuerberater.de